Ä2 Wirtschaft und Finanzen

Antragsteller*in: Programmkommission
Beschlussdatum: 04.12.2019

Änderungsantrag zu A10NEU

Nach Zeile 119 einfügen:

Weniger Müll, mehr verwerten: Kreislaufwirtschaft fördern

Eine vielfältige und intakte Natur ist unsere Lebensgrundlage. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Eingriffe in Umwelt und Natur so gering wie möglich bleiben, Rohstoffe schonend gewonnen, effizient verwendet und im Kreislauf genutzt werden. Unsere Devise ist weniger Verbrauch an Rohstoffen sowie deren effiziente Wiederverwendung.
Wir wollen Kläranlagen mit Filtertechnologien für Mikroplastik aufrüsten und im Dialog die Bevölkerung, Industrie und Landwirtschaft für das Thema Plastikverschmutzung sensibilisieren. Die Müllentsorgung von Großbetrieben soll hinsichtlich der Trennung verstärkt kontrolliert werden. Zudem benötigt es eine Infrastruktur und Konzepte von Weiterverwertung von Restmaterialien der Industrie, besonders aus dem Bausektor.
Perspektivisch soll Nürnberg zu einer „Zero-Waste-Stadt“ werden. Im Sinne der Zero-Waste-Strategie soll die Stadt Nürnberg jede Alternative zu Plastik auf ihre Nutzbarkeit hin evaluieren und, falls möglich, anwenden. Wir setzen uns dafür ein, dass das Abfallmanagement bei Großveranstaltungen deutlich verbessert wird und durchgängig Mehrweg statt Einweg angeboten wird.

Begründung

Modifizierte Übernahme des Unterkapitels "Weniger Müll, mehr verwerten: Kreislaufwirtschaft fördern" des Antrags A2 (Zeile 236 - bis 280) inklusive dortiger Ä-Anträge in das Wirtschaftskapitel. Diese Übernahme war vom Antrag Ä1 zu A1 aus dem AK Öko beantragt und dieser Übernahme war vom AK WiFi zugestimmt worden.